

Liebe Tierhalter, liebe Tierfreunde,

nun ist bereits wieder ein Jahr vergangen und wie so oft fragt man sich, wo ist die Zeit geblieben. Wenn wir dann die Katzen vor unseren Augen Revue passieren lassen, denen wir in diesem Jahr begegnen durften, dann haben wir doch Antwort genug.



Nachdem wir mit Verwunderung feststellen mussten, dass im Vergleich zu früheren Zeiten in den letzten Jahren nur wenige Katzenfamilien bzw. Katzenbabys bei uns Aufnahme gefunden hatten, wurden wir kurz darauf eines besseren belehrt. Fast 25 Katzenkinder zwischen 5 Wochen und 3 Monaten fanden dieses Jahr bei uns ein vorübergehendes Zuhause, die meisten davon in der Zeit von Ende August bis Ende

September, jeder irgendwie verfügbare Raum war wieder mal belegt. Natürlich sind die kleinen süß und goldig, aber die Sorgen sind groß, zu zart und empfindlich sind die kleinen Katzenselen. Viele von ihnen sind aktuell noch bei uns, aber seit kurzem kräftig und selbstständig genug, so dass wir nun bereit sind sie in andere Hände zu geben.



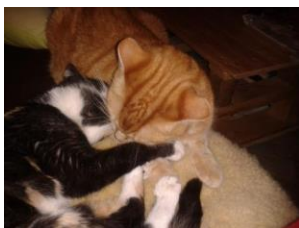
Insgesamt durften wir in diesem Jahr wieder für 44 Katzen die Verantwortung übernehmen, die Verweilzeit bei uns ist meist relativ lange, wir wollen uns ganz sicher sein, dass unsere Schützlinge bereit sind in ein neues Zuhause umzuziehen. Neue Familien konnten wir für 41 Katzen finden, auch all unsere Schützlinge aus dem Jahre 2014 haben inzwischen ihre Dosenöffner gefunden.

Verabschieden mussten wir uns in diesem Jahr von unseren scheuen Patenschaftskatzen Flöckchen und Noche, die über die Regenbogenbrücke gegangen sind.

Eine Lanze möchten wir an dieser Stelle brechen für „scheue“ Katzen. Meist hatten diese Katzen gerade in ihrer frühen Prägungsphase keinen engen Kontakt zu Menschen und folgen deshalb zunächst noch ihren natürlichen Instinkten, aber Vertrauen zu Menschen können sie auch später noch lernen, denn ihre Neugier kennt wie bei allen anderen keine Grenzen. Man benötigt dafür nur viel Geduld, Zeit und Verständnis und sollte ihnen Ruhe und Sicherheit geben. Manchmal sind dafür nur wenige Tage oder Wochen nötig, manchmal Monate, in seltenen Fällen auch 1 bis 2 Jahre. Umso mehr freuen wir uns über die guten und erfreulichen Nachrichten, die uns bereits nach kurzer Zeit von unseren „Scheuen“ Quirina, Tamy und Lolek erreicht haben, alle drei verstehen sich wunderbar mit ihren Artgenossen und sind inzwischen zu Kuschelmonstern geworden. Und auch eine weitere „Nuss ist geknackt“, nach mehr



als 2 Jahren ist nun endlich auch unsere TürkischVan Mila zutraulicher geworden, lässt sich ab und an hochheben, kommt zu ihrem Frauchen und legt sich dann nah zu ihr. Wir danken ihren neuen Familien, dass sie den Mut hatten, ihnen ein Zuhause und eine Zukunft zu bieten. Und auch unser Dauersorgenkind Lenny fand wieder einen lieben Menschen und eine neue Katzenfreundin, auch hier unser Dank für die Liebe und Zuneigung, die Lenny nun wieder genießen darf.



Wir danken auch den lieben Menschen, die unseren Schützlingen wieder ein neues Zuhause geschenkt haben. Danke für die vielen netten Mails, Bilder und Briefe, die uns gerade in anstrengenden Zeiten wieder den Mut geben durchzuhalten. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle im Besonderen allen unseren Mitgliedern, Paten und Förderern, unseren Mitstreitern und unseren Familien, die schon das ein oder andere Mal kurzfristig ebenfalls mit einspringen müssen, unseren Tierärztinnen Frau Julia Steiner mit Assistentin Julia Wolf aus Tuchenbach sowie Frau Dr. Gräber mit Sabrina aus Wilhermsdorf für die medizinische Betreuung unserer Schützlinge. Vielen Dank wie immer auch an das Fürther Katzenstübchen für die gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016 wünschen Ihnen, Ihrer Familie und natürlich Ihrer Stubentigern.

Eveline Freund & Saskia Beck